

Vortrag

Was wir von Bienen lernen können

Referent Thomas Radetzki, Aurelia Stiftung Berlin



Foto: Florian Amrhein

Stoll VITA Stiftung
Brückenstraße 15, Waldshut
Telefon 07751 84-220
info@stollvitastiftung.de

Donnerstag, 17. Oktober 2019
19:00 Uhr, Eintritt frei
Emma-Stoll-Weg 2, Waldshut
(Eingang gegenüber von Kaufland)



Bienen- und Artensterben sind ein Weckruf an unsere Gesellschaft und jeden Einzelnen. Wir brauchen Mut und positive Konzepte für konkrete Veränderungen. Das Bienenvolk kann uns inspirieren, die dafür notwendige kooperative Haltung einzunehmen und Prioritäten zu setzen.

Thomas Radetzki, der Bienenbotschafter

Der Imkermeister Thomas Radetzki hat 30 Jahre als geschäftsführender Vorstand den Verein Mellifera e. V. geleitet. Die Dynamik der Entwicklungen für, mit und um die Bienen motivierten ihn 2015 zur Gründung der Aurelia Stiftung in Berlin mit dem Motto „Es lebe die Biene!“, deren Vorstandsvorsitzender er ist.

Auf dem Hintergrund einer einzigartig breiten Expertise gilt Thomas Radetzki als unabhängiger Fachmann, der für qualifizierte, kreative und konsequente Projekte steht. Er kennt die Zusammenhänge zwischen Imkerei, Naturschutz und Landwirtschaft und nimmt regelmäßig an runden Tischen mit Verbänden, Industrie, Politik und Behörden teil. Unablässig kämpft er dabei für eine lebensfreundliche Land(wirt)schaft; mehr als 70.000 Unterschriften hatte er für die 2019 eingereichte Bundestagspetition „Pestizidkontrolle zum Schutz von Mensch und Biene“ gesammelt.

